STADT MELK

PROTOKOLL

Gemeinderatssitzung

3. Sitzung

Termin	**Dienstag, 18. Mai 2021**
Ort	Sportzentrum Melk, Dorfnerstraße 71, Tennishalle
Beginn	18.05 Uhr
Ende	21.10 Uhr

Vorsitz	Bürgermeister Patrick Strobl (VP Melk)
Teilnehmer/innen	
Vizebürgermeister	Wolfgang Kaufmann (VP Melk)
Stadtrat/rätin	Sabine Jansky (SPÖ) Beatrix Leeb (VP Melk) Anton Linsberger (VP Melk) Peter Rath (VP Melk) DI Ute Reisinger (VP Melk)
Gemeinderat/rätin	Mag. Barbara Bilderl, MA (Grüne) Johannes Ebner (VP Melk) DI Erwin Gutlederer (VP Melk), kommt um 18.15 Uhr während TOP 02 DI Sandra Hörmann (VP Melk) Dr. Gabriel Kammerer (Grüne) Mag. Ilse Kossarz (VP Melk) Doris Maierhofer (VP Melk) Mag. Ashur Namrud (VP Melk) Dr. Astrid Niedermayer (VP Melk) Franz Schmutz (VP Melk) Bettina Schneck (Grüne) Benjamin Steyrer (VP Melk) Emmerich Weiderbauer (Grüne) Birgit Zöchling (VP Melk)
Entschuldigt	Stadträtin Dr. Heidegund Niederer (Grüne) Stadtrat Adolf Salzer (VP Melk) Stadtrat Mag. Nikolaus Weinwurm (VP Melk) Gemeinderat Leopold Emminger (SPÖ) Gemeinderat Lukas Fürst (VP Melk) Gemeinderat Mag. John Haas (SPÖ) Gemeinderat Rudolf Kuntner (FPÖ) Gemeinderätin Cigdem Zengin (SPÖ)
Schriftführer	Mag. Klaus Weinfurter
Beratend	Mag. Sarah Kühr, Mag. Christina Fuchs und Alexander F. Svoboda, zu TOP 02 Dr. Markus Müllschitzky, Stadtamtsdirektorstellvertreter

Tagesordnung

Öffentlicher Sitzungsteil

01 Genehmigung des Protokolls der 2. Sitzung des Gemeinderates vom 25. März 2021
Bürgermeister Patrick Strobl

02 Stadterneuerungskonzept XL Melk, Beschluss
Bericht: Bürgermeister Patrick Strobl

03 Sonnenkraftwerk Melk, Gesamtprojekt, Genehmigung
Bericht: Bürgermeister Patrick Strobl

04 Schifffahrtszentrum:
a) Kanal- und Wasserleitungsbau, Beauftragung
b) Leerverrohrungs- und Verkabelungsarbeiten, Beauftragung
c) Verträge mit Donau Schiffsstationen GmbH und Schifffahrtsbetreiber
Bericht Vizebürgermeister Wolfgang Kaufmann

05 Projekt Rollfährestraße: a) Ausschreibung WC-Anlage, Beauftragung
b) Abnahmeprotokoll
Bericht Vizebürgermeister Wolfgang Kaufmann

06 WVA Melk, BA 29, Löschwasserleitung, Grundsatzbeschluss
Bericht: Vizebürgermeister Wolfgang Kaufmann

07 Kommunalkredit Public Consulting GmbH, Förderungsverträge:
a) ABA Melk, BA 19 (Erweiterung Großpriel, Klauspriel u. Kollapriel)
b) WVA Melk, BA 21 (Sanierung Brunnen Spielberg u. Fernwirkanlage1)
c) WVA Melk, BA 27 (Erweiterung Auf der Schanz)
Bericht: Vizebürgermeister Wolfgang Kaufmann

08 Darlehensaufnahmen, Beauftragung
Bericht: Stadtrat Mag. Nikolaus Weinwurm

09 Volksschule Melk, Zubau, Beauftragungen
Bericht: Stadträtin Beatrix Leeb

10 Wachaubad Melk: a) Benutzungsordnung, Änderung
b) Tarife, Ergänzung
c) Gastronomielokal, Pachtvertrag
Bericht: Stadtrat Anton Linsberger

11 Änderung des Flächenwidmungsplanes
Bericht: Stadtrat Peter Rath

12 Teilungsplan GZ. 6486-21, KG Spielberg, Glockenturmstraße 14
Bericht: Stadtrat Peter Rath

Nichtöffentlicher Sitzungsteil

Personalangelegenheiten
Bericht: Bürgermeister Patrick Strobl

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Teilnehmer sowie die Zuhörer und stellt die Beschlussfähigkeit fest.
Nachdem sein Vorschlag, dass alle Berichterstatter und Redner während ihrer Berichte und Wortmeldungen die FFP2-Maske abnehmen können, nicht einstimmig befürwortet wird, bleibt die FFP2-Maskenpflicht für alle Sitzungsteilnehmer ausnahmslos aufrecht.

01 Genehmigung des Protokolls der 2. Sitzung des Gemeinderates vom 25. März 2021

Bürgermeister Patrick Strobl

Der Vorsitzende stellt fest, dass keine schriftlichen Einwendungen gegen den Inhalt des Sitzungsprotokolls erhoben worden sind. Das Protokoll gilt daher als genehmigt.

02 Stadterneuerungskonzept XL Melk, Beschluss

Bericht: Bürgermeister Patrick Strobl

Bericht:

Der Bürgermeister informiert über die Erstellung des STERN XL – Konzeptes sowie dessen Vorstellung und Beschlussfassung in der 3. STERN XL – Beiratssitzung am 06.04.2021 und in der Stadtratssitzung am 06.05.2021.
Nunmehr ist seine Behandlung und Beschlussfassung im Gemeinderat erforderlich.

In der Folge präsentieren Stadt- und Projektentwickler Alexander F. Svoboda sowie die STERN XL – Betreuerinnen Sarah Kühr und Christina Fuchs das vorliegende Konzept sowie die Projektübersicht und beantworten gemeinsam mit dem Vorsitzenden Fragen der Gemeinderatsmitglieder.

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, das vorliegende STERN XL – Konzept zu genehmigen.

Nach Wortmeldungen von Vizebürgermeister Wolfgang KAUFMANN, der Stadträtinnen Beatrix LEEB und DI Ute REISINGER sowie der Gemeinderäte Mag. Barbara BILDERL und Emmerich WEIDERBAUER wird der Antrag *einstimmig angenommen.*

03 Sonnenkraftwerk Melk, Gesamtprojekt, Genehmigung

Bericht: Bürgermeister Patrick Strobl

Bericht:

Der Bürgermeister erinnert an den Gemeinderatsbeschluss in der letzten Sitzung am 25.03.2021, das Projekt „Sonnenkraftwerk Melk“ mit Bürgerbeteiligung mittels „Sale & Lease Back“ - Modell umzusetzen, alle notwendigen Schritte einzuleiten, der Vereinbarung mit der Melker Grundstücks GmbH zuzustimmen und den Bürgermeister mit der Vereinsgründung zu beauftragen. Die Kosten für das eNu-Unterstützungspaket (Vertragserstellung, Kommunikationspaket) in der Höhe von € 1.230,- wurden genehmigt.

Er informiert darüber, dass für die PV-Anlagen bei den beiden Brunnen eine wasserrechtliche Bewilligung erforderlich ist, da sie bodennah ausgeführt werden. Für alle PV-Anlagen ist zudem eine Bewilligung der Naturschutz-behörde erforderlich, weil sie außerhalb des Ortsgebietes liegen. Diese Behördenverfahren werden durch die Abteilung Stadtbetriebe eingeleitet werden.

Folgender Zeitplan ist beabsichtigt:
Fertigstellung Planung und LV-Erstellung bis 28.05.2021
Vergabeverfahren: nicht offenes Verfahren ohne vorherige Bekanntmachung
LV-Versand: 31.05.2021
Fristen lt. Bundesvergabegesetz 2018:
Angebotsfrist (10 Tage): bis 10.06.2021
Angebotsabgabe und Eröffnung: 10.06.2021, 13:00 Uhr? Ort: Rathaus?
Angebotsprüfung durch Elcons und Vergabevorschlag bis 16.06.2021
Mitteilung der Zuschlagsentscheidung am 17.06.2021
Stillhaltefrist (10 Tage) bis 27.06.2021, Zuschlag daher ab 28.06.2021 möglich

Die Homepage *www.sonnenkraftwerk-melk.at* ist bereits online, Verkaufsstart wird am 07.07.2021, um 10.00 Uhr, sein.

Der Bürgermeister informiert zudem über die gestern durchgeführte Besprechung zum Thema Notstromversorgung für kritische Infrastrukturen in Kombination mit den neuen PV-Anlagen und die damit zusammenhängenden Kosten. Es ist beabsichtigt, die PV-Module und die Wechselrichter über ein Bürgerbeteiligungsmodell ab-zuwickeln und die Speicherlösungen über eine Darlehensaufnahme zu finanzieren. Hinsichtlich der Speicherlösung sind weitere Beratungen durch die Firma im-plan-tat RaumplanungsGmbH, 3500 Krems, beabsichtigt.

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, den Bericht zur Kenntnis zu nehmen und das Gesamtprojekt (inkl. Speicher) zu geschätzten Gesamtkosten von maximal € 390.000,- zu genehmigen.

Nach einer Wortmeldung von Gemeinderat Dr. Gabriel KAMMERER wird der Antrag *einstimmig angenommen.*

04 Schifffahrtszentrum:
a) Kanal- und Wasserleitungsbau, Beauftragung
b) Leerverrohrungs- und Verkabelungsarbeiten, Beauftragung
c) Verträge mit Donau Schiffsstationen GmbH und Schifffahrtsbetreiber

Bericht Vizebürgermeister Wolfgang Kaufmann

a) Kanal- und Wasserleitungsbau, Beauftragung:

Bericht:

Der Referent informiert über die vorliegende Kostenschätzung für Kanal (ABA, BA 37, € 130.000,-) und Wasser (WVA, BA 25, € 35.000,-) und die betreffende Angebotseinholung von der Strabag AG.

Dieses Angebot liegt nunmehr vor und weist für die Erweiterung von Kanal- und Wasserleitungen im Bereich des Schifffahrtszentrums einen Preis von € 144.908,26 exkl. Ust. für die Kanalleitungen (ABA, BA 37) und einen Preis von € 27.571,58 exkl. Ust. für die Wasserleitungen (WVA, BA 25), insgesamt daher einen Gesamtpreis von € 172.479,84 exkl. Ust. aus.
Unter Berücksichtigung des zusätzlich gewährten Nachlasses in Höhe von 3% beträgt der angebotene Gesamtpreis € 167.305,44 exkl. Ust. und liegt daher knapp über der Kostenschätzung.

Zudem berichtet der Referent über das Angebot der Cegelec GmbH, 1220 Wien, für Steuerschrank, Verkabelung und Steuerungseinbindung der Calcoferrit Dosieranlage samt Einbindung der Zählerschächte zur Kläranlage, Montage, Schulung und Anlagendokumentation.
Nach Durchsicht des Angebotes wird von der DI Schuster ZT GmbH vorgeschlagen, diese Lieferungen und Leistungen und an die CEGELEC GmbH, 1220 Wien, zum Angebotspreis von € 52.841,00 exkl. Ust zu vergeben.

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, die Beauftragungen der Strabag AG auf Basis ihres Angebotes vom 18.05.2021 samt Nachlass für die Erweiterung von Kanal- und Wasserleitungen im Bereich des Schifffahrtszentrums (ABA, BA 37, und WVA, BA 25) zum Gesamtpreis von € 167.305,44 exkl. Ust. sowie der CEGELEC GmbH, 1220 Wien, für die Calcoferrit Dosieranlage samt Einbindung zum Angebotspreis von € 52.841,00 exkl. Ust zu genehmigen.
Die Beauftragung der CEGELEC GmbH erfolgt vorbehaltlich des Abschlusses eines Entsorgungsvertrages mit der Donau Schiffsstationen GmbH.

Der Antrag wird ohne Wortmeldung *einstimmig angenommen*.

b) Leerverrohrungs- und Verkabelungsarbeiten, Beauftragung:

Bericht:

Der Referent informiert über diese vorgesehenen Einbautenmaßnahmen für die Herstellung des Parkplatzes Hafenspitz (Landstrom, Beleuchtung, LWL, etc.), die dazu erfolgte Ausschreibung und die Zusammenhänge mit bereits erfolgten Beauftragungen gemäß § 365 Abs.3 Z 5 BVergG.
Er berichtet über den vorliegenden Angebotsprüfbericht und den Vergabevorschlag der Schneider Consult ZT GmbH, 3500 Krems, vom 18.05.2021.

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, folgende Beauftragungen für die gegenständlichen Einbautenmaßnahmen zu genehmigen:

- Beauftragung der ARGE Gebrüder Haider Bauunternehmung GmbH und Held & Francke GesmbH mit einer Gesamtauftragssumme von € 102.455,86 exkl. Ust.
  Davon beträgt der Gemeindeanteil € 82.010,77, jener der EVN € 20.445,09, jeweils exkl. Ust.

- Beauftragung der STRABAG AG mit einer Gesamtauftragssumme von € 35.361,91 exkl. Ust., davon beträgt der Gemeindeanteil € 13.440,63, jener der EVN € 21.921,28, jeweils exkl. Ust.

Der Antrag wird ohne Wortmeldung *einstimmig angenommen*.

c) Verträge mit Donau Schiffsstationen GmbH und Schifffahrtsbetreibern:

Bericht:

Der Referent informiert über die letzten Besprechungen mit Vertretern der Brandner Schifffahrt und der Donau Schiffsstationen GmbH hinsichtlich des Abschlusses von Entsorgungsverträgen mit der Donau Schiffsstationen GmbH und den Betreibern der Linienschifffahrt (DDSG und Brandner Schifffahrt).

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, den vorliegenden Entsorgungsvertrag mit der Donau Schiffsstationen GmbH grundsätzlichen zu genehmigen.

Der Antrag wird ohne Wortmeldung *einstimmig angenommen*.

05 Projekt Rollfährestraße: a) Ausschreibung WC-Anlage, Beauftragung b) Abnahmeprotokoll

Bericht Vizebürgermeister Wolfgang Kaufmann

a) Ausschreibung WC-Anlage, Beauftragung:

Bericht:

Der Referent erinnert an den Beschluss in der letzten Stadtratssitzung und informiert über die bereits erfolgte Herstellung von Kanal und Pumpwerk, die ab sofort für die Sommerspiele nutzbar sind.

Zur kostenpflichtigen WC-Anlage soll nun ein Grundsatzbeschluss zur Ausschreibung mit einem Kostendeckel von € 105.000 netto (€ 126.000 brutto) gefasst werden.
Planung und Ausschreibung erfolgen durch die Abteilung Stadtbetriebe, Herr DI Oberlerchner, die Umsetzung soll unmittelbare nach der Sommerspielsaison im Herbst 2021 erfolgen, damit das Projekt Rollfährstraße/ Brücke Neu endabgerechnet werden kann.

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, einen Grundsatzbeschluss zur Ausschreibung der neuen, öffentlichen WC-Anlage zu fassen.

Der Antrag wird ohne Wortmeldung *einstimmig angenommen*.

b) Abnahmeprotokoll:

Bericht:

Der Referent informiert über das vorliegende Abnahmeprotokoll der Begehung mit dem Auftragnehmer, der ARGE Habau – Held & Francke und der ÖBA (Schneider Consult ZT GmbH) vom 14.04.2021, mit dem Leistungen unter Zugrundelegung dieses Protokolls, der darin festgehaltenen Einschränkungen und Vorbehalte und mit Ausnahme der Brückenbauarbeiten (dazu erfolgt eine gesonderte Abnahme nach Fertigstellung) vom Auftraggeber Stadtgemeinde Melk übernommen werden. Diesbezüglich ist daher mit 14.04.2021 der Haftungs- und Gefahrenübergang erfolgt.

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, dieses Abnahmeprotokoll zustimmend zur Kenntnis zu nehmen.

Der Antrag wird ohne Wortmeldung *einstimmig angenommen*.

06 WVA Melk, BA 29, Löschwasserleitung, Grundsatzbeschluss

Bericht: Vizebürgermeister Wolfgang Kaufmann

Bericht:

Der Referent informiert über die geplante Löschwasserleitung in der Wiener Straße, WVA Melk, BA 29, und den vorliegenden Übersichtsplan. Die Baukosten werden laut Kostenschätzung der DI Schuster ZT GmbH vom 25.05.2020 rund € 620.000,- netto betragen.
Die Planungsleistungen der DI Schuster ZT GmbH wurden in der Stadtratssitzung am 25.06.2020 bereits genehmigt und sind zum Gesamtpreis von € 55.439,86 exkl. Ust. beauftragt.

Folgender Zeitplan wurde am 29.04.2021 mit dem Planer besprochen:
Angebotseröffnung in der ersten Novemberwoche 2021
Beschluss zur Beauftragung: STR-Sitzung 02.12.2021 bzw. GR-Sitzung 09.12.2021
Baubeginn im Frühjahr 2022 (ca. März), Bauzeit bis etwa Oktober 2022

Parallel dazu muss noch eine Planung betreffend der zukünftige Oberflächengestaltung in der Wiener Straße, Stichwort Radweg, beauftragt werden. Der Referent wird dazu in einer der nächsten Sitzungen Vorschläge einbringen.

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, einen Grundsatzbeschluss für die Umsetzung der Löschwasserleitung in der Wiener Straße, WVA Melk, BA 29, zu fassen.

Der Antrag wird ohne Wortmeldung *einstimmig angenommen*.

07 Kommunalkredit Public Consulting GmbH, Förderungsverträge:

a) ABA Melk, BA 19 (Erweiterung Großpriel, Klauspriel und Kollapriel)
b) WVA Melk, BA 21 (Sanierung Brunnen Spielberg u. Fernwirkanlage1)
c) WVA Melk, BA 27 (Erweiterung Auf der Schanz)

Bericht: Vizebürgermeister Wolfgang Kaufmann

a) ABA Melk, BA 19 (Erweiterung Großpriel, Klauspriel und Kollapriel):

Bericht:

Das Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus hat der Stadtgemeinde Melk mit Schreiben vom 28.04.2021 mitgeteilt, dass die Umweltförderung des gegenständlichen Projektes Abwasserentsorgungsanlage Melk, BA 19 (Erweiterung Großpriel, Klauspriel und Kollapriel), mit vorläufigen förderbaren Investitionskosten von € 1.050.000,- genehmigt wurde und daher aufgrund des Umweltförderungsgesetzes ein Förderungsvertrag zwischen der Bundesministerin für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus als Förderungsgeber, vertreten durch die Kommunalkredit Public Consulting GmbH, 1090 Wien, und dem Förderungsnehmer Stadtgemeinde Melk abzuschließen ist.

Die Gesamtförderung im vorläufigen Nominale von € 110.120,- wird in Form von Bauphasen- und Finanzierungszuschüssen ausbezahlt, davon € 9.120,- für das Leitungsinformationssystem.

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, die vorbehaltlose Annahme des vorliegenden Förderungsvertrages der Kommunalkredit Public Consulting GmbH als Vertreterin der Bundesministerin für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus als Förderungsgeber, Antragsnummer B906243, betreffend die Gewährung eines Investitionszuschusses im vorläufigen Nominale von € 110.120,- zu erklären. Gleichzeitig wird der im gegenständlichen Vertrag enthaltene und nachstehend angeführte Finanzierungsplan genehmigt:

Anschlussgebühren	€	134.500,-
Landesmittel	€	2.280,-
Bundesmittel	€	110.120,-

Restfinanzierung	€ 803.100,-
Förderbare Gesamtinvestitionskosten	€ 1.050.000,-

Der Antrag wird ohne Wortmeldung *einstimmig angenommen*.

b) WVA Melk, BA 21 (Sanierung Brunnen Spielberg u. Fernwirkanlage1):

Bericht:

Das Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus hat der Stadtgemeinde Melk mit Schreiben vom 28.04.2021 mitgeteilt, dass die Umweltförderung des gegenständlichen Projektes Wasserversorgungsanlage Melk, BA 21 (Sanierung Brunnen Spielberg u. Fernwirkanlage1), mit vorläufigen förderbaren Investitionskosten von € 655.000,- genehmigt wurde und daher aufgrund des Umweltförderungsgesetzes ein Förderungsvertrag zwischen der Bundesministerin für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus als Förderungsgeber, vertreten durch die Kommunalkredit Public Consulting GmbH, 1090 Wien, und dem Förderungsnehmer Stadtgemeinde Melk abzuschließen ist.

Die Gesamtförderung im vorläufigen Nominale von € 72.050,- wird in Form von Bauphasen- und Finanzierungszuschüssen ausbezahlt.

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, die vorbehaltlose Annahme des vorliegenden Förderungsvertrages der Kommunalkredit Public Consulting GmbH als Vertreterin der Bundesministerin für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus als Förderungsgeber, Antragsnummer B801156, betreffend die Gewährung eines Investitionszuschusses im vorläufigen Nominale von € 72.050,- zu erklären. Gleichzeitig wird der im gegenständlichen Vertrag enthaltene und nachstehend angeführte Finanzierungsplan genehmigt:

Bundesmittel	€ 72.050,-
Restfinanzierung	€ 582.950,-
Förderbare Gesamtinvestitionskosten	€ 655.000,-

Der Antrag wird ohne Wortmeldung *einstimmig angenommen*.

c) WVA Melk, BA 27 (Erweiterung Auf der Schanz):

Bericht:

Das Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus hat der Stadtgemeinde Melk mit Schreiben vom 28.04.2021 mitgeteilt, dass die Umweltförderung des gegenständlichen Projektes Wasserversorgungsanlage Melk, BA 27 (Erweiterung Auf der Schanz), mit vorläufigen förderbaren Investitionskosten von € 325.000,- genehmigt wurde und daher aufgrund des Umweltförderungsgesetzes ein Förderungsvertrag zwischen der Bundesministerin für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus als Förderungsgeber, vertreten durch die Kommunalkredit Public Consulting GmbH, 1090 Wien, und dem Förderungsnehmer Stadtgemeinde Melk abzuschließen ist.

Die Gesamtförderung im vorläufigen Nominale von € 36.591,- wird in Form von Bauphasen- und Finanzierungszuschüssen ausbezahlt, davon 3.700,- für Investitionskosten Leitungsinformationssystem und € 1.248,- vorläufiges Pauschale für das Leitungsinformationssystem.

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, die vorbehaltlose Annahme des vorliegenden Förderungsvertrages der Kommunalkredit Public Consulting GmbH als Vertreterin der Bundesministerin für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus als Förderungsgeber, Antragsnummer B800887, betreffend die Gewährung eines Investitionszuschusses im vorläufigen Nominale von € 36.591,- zu erklären. Gleichzeitig wird der im gegenständlichen Vertrag enthaltene und nachstehend angeführte Finanzierungsplan genehmigt:

Anschlussgebühren	€ 5.283,-
Landesmittel	€ 312,-

Bundesmittel	€	36.591,-
KIP 2017	€	35.000,-
Restfinanzierung	€	247.814,-
Förderbare Gesamtinvestitionskosten	€	325.000,-

Der Antrag wird ohne Wortmeldung *einstimmig angenommen*.

08 Darlehensaufnahmen, Beauftragung

Bericht: Stadtrat Mag. Nikolaus Weinwurm
(Die Berichterstattung erfolgt durch Bürgermeister Patrick Strobl)

Bericht:

Der Referent berichtet über die durchgeführte Darlehensausschreibung für folgende zwei außerordentliche Vorhaben:

1. Schifffahrtszentrum / Hafenspitz € 3.000.000,-
2. Volksschule Melk, Zu- und Umbau € 2.800.000,-

Ausgeschrieben wurden folgende Anbotsvarianten:

Variante 1: Variabel mit Indikatorbindung an den 6-Monats-EURIBOR, Laufzeit 30 Jahre

Variante 2: Fixzinssatz auf 20 Jahre, Laufzeit 30 Jahre

In Form einer beschränkten Ausschreibung wurden folgende 6 Bankinstitute zur Anbotslegung bis spätestens 03. Mai 2021, 15.00 Uhr, eingeladen:

Hypo NÖ Landesbank, 3100 St. Pölten, Oberbank AG, 3100 St. Pölten, Unicredit Bank Austria, 2000 Stockerau, Raiffeisenbank Mittleres Mostviertel Gen, 3390 Melk, Sparkasse Niederösterreich Mitte West AG, 3390 Melk, und Volksbank NÖ AG, 3390 Melk.

Folgende Bankinstitute haben fristgerecht Anbote abgegeben:

Bankinstitut	**Höhe des Aufschlags**	**Anmerkungen**
HYPO NÖ Landesbank Variante 1: variabel 30 J. Variante 2: fix auf 20 J.	 Variante 1: + 0,29 % Subvariante 1: + 1,29 % Variante 2: Ice Swap Rate + 0,46 %, fix auf 15 Jahre, dann neue Zinsvereinbarung, **keine vorzeitige Teilrückzahlung möglich!**	 Alternative Variante 1: + 1,29 % vom negativen Indikator
Raiffeisenbank Mittleres Mostviertel reg Gen. Variante 1: variabel 30 J. Variante 2: fix auf 20 J.	 Variante 1: + 0,59 % Variante 2: kein Angebot	
Sparkasse NÖ Mitte West AG Variante 1: variabel 30 J. Variante 2: fix auf 20 J.	Angebot **nur** für Darlehen 1 (€ 3 Mio.), Variante 1: + 0,29 % Variante 2: + 0,91 %, fix auf 15 Jahre,	**kein Angebot für Darlehen 2!** dann neue Zinsvereinbarung

Die Unicredit Bank Austria und die Volksbank NÖ AG haben mit Schreiben um Verständnis ersucht, dass sie derzeit kein Angebot abgeben. Die Oberbank AG hat kein Anbot abgegeben.

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, folgende beiden Darlehen zur Finanzierung der im Bericht angeführten Vorhaben aufzunehmen:

1. Darlehen in Höhe von € 3.000.000,- beim Bestbieter, der Sparkasse NÖ Mitte West AG auf Basis des vorliegenden Anbotes in Form der Variante 1, Aufschlag + 0,29%, zur Finanzierung des Gemeindeanteiles und Vorfinanzierung des Landesanteiles für das Vorhaben Schifffahrtszentrum / Hafenspitz.
   Zu diesem Darlehen beschließt der Gemeinderat, dass die Bedeckung des Schuldendienstes durch die Einnahmen aus der Geschwindigkeitsüberwachung auf Gemeindestraßen erfolgt.

2. Darlehen in Höhe von € 2.800.000,- beim Bestbieter, der HYPO NÖ Landesbank auf Basis des vorliegenden Anbotes in Form der Variante 1, Aufschlag + 0,29%, zur Finanzierung des Vorhabens Volksschule Melk, Zu- und Umbau.

Nach einer Wortmeldung von Gemeinderat Dr. Gabriel KAMMERER wird der Antrag *einstimmig angenommen.*

09 Volksschule Melk, Zubau, Beauftragungen

Bericht: Stadträtin Beatrix Leeb

Bericht:

Die Referentin informiert über die in der letzten Stadtsitzung genehmigten Beauftragung der Brandschutzplanung und berichtet über die zwischenzeitlich erfolgten Ausschreibungen zu den Gewerken „Baumeister", „Zimmerer/Holzbau" und „Estrich" und die vorliegenden Angebotsprüfberichte und Vergabevorschläge.
Die Angebotsöffnungen für diese Gewerke wurden am 10.5.2021 durchgeführt, die Preisspiegel zeigen folgendes Bild:

Baumeisterarbeiten:

Firma	Angebotspreis inkl. Ust.
Bau Pabst GmbH, Aschbach Markt	€ 612.561,72
Ing. Franz Leitner GmbH, Melk	€ 664.151,32
Georg Fessl GmbH, Zwettl	€ 666.627,60
Wohlmeyer Bau GmbH, St. Pölten	€ 688.498,01

Der Vergabevorschlag lautet, die zweitgereihte Firma Ing. Franz Leitner GmbH, Melk, zum Angebotspreis von € 664.151,32 inkl. Ust. zu beauftragen, da die erstgereihte Firma Bau Pabst GmbH, Aschbach Markt, heute schriftlich mitgeteilt hat, den vorgegebenen Baubeginn (Anfang Juli) nicht einhalten zu können. Dieses Angebot ist daher auszuscheiden.

Zimmerer-/Holzbauarbeiten:

Firma	Angebotspreis inkl. Ust.
Ing. Pöchhacker GmbH, Ybbs	€ 275.079,30
Hans Drascher GesmbH, Pöchlarn	€ 278.228,30
Ratay GmbH, Ybbs	€ 324.554,94
Raiffeisen Lagerhaus Mostviertel Mitte, Roggendorf	€ 422.177,38

Der Vergabevorschlag lautet, die Ing. Pöchhacker GmbH, Ybbs, zum Angebotspreis von € 275.079,30 inkl. Ust. zu beauftragen.

Für die **Estricharbeiten** wurden nur zwei Angebote abgegeben, deshalb ist beabsichtigt, weitere Angebote einzuholen und die Beauftragung in der nächsten Sitzung vorzunehmen.

Weiters berichtet die Referentin über die von der ZT-ARGE BLAB.ARC durchgeführte Anbotseinholung für die **Planungs- und Baustellenkoordination** nach dem BauKG. Dazu wurde vorgeschlagen, die KOORD+ Baumanagement GmbH, 3100 St. Pölten, zum geprüften Bestpreis von € 9.700,- exkl. Ust. mit diesen Leistungen zu beauftragen.

Zudem wurden die Leistungen der **Örtlichen Bauaufsicht (ÖBA)** ausgeschrieben und zeigt der Preisspiegel folgendes Bild:

Firma	Angebotspreis inkl. Ust.
planbestand GmbH, Pyhra	€ 54.000,-
Bauhandwerk Schnabl, Melk	€ 67.032,-
Trend Baumeister, St. Pölten	€ 72.000,-

Vonwald, St. Leonhard € 75.480,-

Die Referentin informiert darüber, dass der Zubau nun in Massivbauweise errichtet wird, da dies derzeit günstiger ist als die Holzbauweise, und dass die Bildungsdirektion NÖ gemäß § 73 NÖ Pflichtschulgesetz den Einreichplan mit Bescheid vom 16.04.2021 genehmigt hat.

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, den Bericht zur Kenntnis zu nehmen und die Beauftragungen der Ing. Franz Leitner GmbH, Melk, zum Angebotspreis von € 664.151,32 inkl. Ust. mit den Baumeisterarbeiten, der Ing. Pöchhacker GmbH, Ybbs, zum Angebotspreis von € 275.079,30 inkl. Ust. mit den Zimmerer-/Holzbauarbeiten, der KOORD+ Baumanagement GmbH, 3100 St. Pölten, zum Gesamtpreis von € 9.700,- exkl. Ust. mit der Planungs- und Baustellenkoordination nach dem BauKG und der planbestand GmbH, Pyhra, zum Gesamtpreis von € 54.000,- inkl. Ust. mit der Örtlichen Bauaufsicht zu genehmigen.

Der Antrag wird ohne Wortmeldung *einstimmig angenommen*.

10 Wachaubad Melk: a) Benutzungsordnung, Änderung
b) Tarife, Ergänzung
c) Gastronomielokal, Pachtvertrag

Bericht: Stadtrat Anton Linsberger

a) Benutzungsordnung, Änderung:

Bericht:

Der Referent berichtet über die vorgesehene Abänderung der Benützungsordnung, die aufgrund der im Vorjahr gewonnen Erfahrungswerte der NÖ Wasserrettung, Abschnittsgruppe Melk, durchgeführt werden soll.

Demnach soll Punkt 3.4. der bestehenden Benützungsordnung nun wie folgt lauten:

„Schwimmhilfen und sonstige aufblasbare Gegenstände, Taucherbrillen und Schnorchel sind nur im Erlebnisbecken erlaubt. Auf den Rutschen sind Schwimmflügel gestattet. Im Sportbecken sind derartige Schwimmhilfen und Gegenstände verboten. Generell verboten sind Flossen."

Demgegenüber war es bisher erlaubt, im Sportbecken Schwimmflügel, Taucherbrillen und Schnorchel zu verwenden.

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, die im Punkt 3.4. geänderte Benützungsordnung zu genehmigen.

Nach Wortmeldungen der Stadträte Sabine JANSKY und Peter RATH wird der Antrag *einstimmig angenommen*.

b) Tarife, Ergänzung:

Bericht:

Der Referent informiert über den Wunsch, dass für das Morgenschwimmen ein eigener Tarif in Form einer Saisonkarte eingeführt wird.

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, eine Saisonkarte für das Morgenschwimmen zum Preis von € 30,50 zu beschließen und die bestehenden Tarife entsprechend zu ergänzen.

Nach einer Wortmeldung von Gemeinderat Emmerich WEIDERBAUER wird der Antrag *einstimmig angenommen.*

c) Gastronomielokal, Pachtvertrag:

Bericht:

Der Referent informiert über die betreffende Ausschreibung eines neuen Pächters, die durchgeführten Gespräche mit den interessierten Bewerbern und den Stadtratsbeschluss, mit der Familie SAVIC einen Pachtvertrag mit zunächst zweijähriger Laufzeit abzuschließen und die Pächterin entscheiden zu lassen, ob Pachtzinsvariante 1 (monatlicher Pachtzins € 340,- plus 10% Umsatzpacht plus Betriebskosten plus Ersatz Ablöse Halilaj € 17.000,-) oder Variante 2 (monatlicher Pachtzins € 400,- plus 12% Umsatzpacht plus Betriebskosten, keine Ablöse) zur Ausführung gelangen soll.
Im Pachtvertrag ist der Pächter zu verpflichten, das Lokal in Form eines Ganzjahresbetriebes zu führen. Wichtig ist der Verpächterin ein aktiver Verkauf im Badeareal, insbesondere im Kleinkinderbereich (Kiosk) und das Angebot von Badeutensilien (z.B. Sonnencreme, Schwimmflügel, etc.). Abendveranstaltungen sind hinsichtlich ihrer Anzahl (z.B. maximal 2 pro Monat) und der zulässigen Lärmentwicklung (maximal 70 dB) zu beschränken.
Geplant ist, dass das Lokal am 19. Mai 2021 öffnet, der Pachtzins soll jedoch erst ab 01.06.2021 wirksam werden.

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, mit Herrn Marko Savic den vorliegenden Pachtvertrag gemäß Pachtzinsvariante 2 mit zunächst zweijähriger Laufzeit abzuschließen.

Nach Wortmeldungen von Stadträtin Sabine JANSKY und Gemeinderat Mag. Ashur NAMRUD wird der Antrag *einstimmig angenommen*.

11 Änderung des Flächenwidmungsplanes

Bericht: Stadtrat Peter Rath

Bericht:

Der Referent berichtet über die Einleitung des betreffenden Änderungsverfahrens hinsichtlich der geplanten Photovoltaikanlagen des Stiftes Melk im August 2020 durch Beantragung des erforderlichen SUP-Verfahrens beim Land NÖ.

Nach mehreren Abstimmungsgesprächen und Änderungen konnte nunmehr vom 10.03. bis 21.04. 2021 die öffentliche Auflage dieses Änderungsverfahrens, PlanNr. 2360 / F.A.1 vom 03.03.2021, betreffend die Photovoltaikanlagen des Stiftes Melk, die letztlich auf den Bereich nahe dem Stiftsparkplatz und dem Heizwerk der BioEnergie Köflach beschränkt wurden. Die ursprünglich ebenfalls geplante Photovoltaikanlage südlich der Westautobahn nahe des Kupferschmiedkreuzes entfällt nun.
Innerhalb dieser Auflagefrist sind keine Stellungnahmen eingelangt.

Er berichtet über das vorliegende Gutachten der raumordnungsfachlichen Sachverständigen DI Helma Hamader vom 22.04.2021, RU7-O-386/143-2020, die in ihren Schlussfolgerungen keine Widersprüche zu den Planungsvorgaben des NÖ Raumordnungsgesetzes sieht.
Das Gutachten des naturschutzfachlichen Sachverständigen Dr. Werner Haas vom 04.05.2021, BD1-N-8386/033-2020, liegt ebenfalls der Sitzung vor und legt fest, dass an der östlichen und südlichen Liegenschaftsgrenze ein Grüngürtel in Form einer Sichtschutzpflanzung hergestellt wird. Dies ist durch einen zwischen dem Liegenschaftseigentümer und der Gemeinde abzuschließenden Vertrag sicherzustellen.

Diese Änderungen zum aufgelegten Entwurf wurden von der Schedlmayer Raumplanung ZT GmbH in ihren Empfehlungen vom 17.05.2021, GZ. 405/2021, eingearbeitet, und liegen der Sitzung vor.

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, auf Basis der Empfehlungen der Schedlmayer Raumplanung ZT GmbH, GZ. 405/2021, folgende Verordnung zu beschließen:

V E R O R D N U N G

§ 1 Gemäß § 25 Abs.1 des NÖ Raumordnungsgesetzes 2014, LGBl. Nr. 3/2015 i.d.g.F., wird das örtliche Raumordnungsprogramm samt örtlichem Entwicklungskonzept in der Katastralgemeinde **Melk** abgeändert.

§ 2 Die Plandarstellung, die gemäß § 2 Z. 3a und 3c der Planzeichenverordnung, LGBl. 8000/2-0, als Farbdarstellung ausgeführt und mit einem Hinweis auf diese Verordnung versehen ist, liegt im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsichtnahme auf.

§ 3 Die NÖ Landesregierung hat diese Verordnung gemäß § 24 Abs.11 und 14 i.V.m. § 25 Abs.4 des NÖ Raumordnungsgesetzes 2014, LGBl. Nr. 3/2015 i.d.g.F., mit ihrem Bescheid vom ……., Zl. …… genehmigt.

§ 4 Diese Verordnung tritt gemäß § 59 Abs.1 der NÖ Gemeindeordnung 1973, LGBl. 1000 i.d.g.F., mit dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag in Kraft.

Zudem wird der vorliegende Vertrag zwischen Liegenschaftseigentümer und Gemeinde genehmigt.

Der Antrag wird ohne Wortmeldung *einstimmig angenommen*.

12 Teilungsplan GZ. 6486-21, KG Spielberg, Glockenturmstraße 14

Bericht: Stadtrat Peter Rath

Bericht:

Der Referent berichtet er über den der heutigen Sitzung vorliegenden Teilungsplan der DI Jonke – DI Kochberger ZT GmbH, Melk, GZ. 6486-21, KG Spielberg, vom 04.03.2021, der eine Grenzänderung in der Glockenturmstraße hinsichtlich der Grundstücke 399/3 und 964/5 vorsieht.
Dem öffentlichen Gut der Gemeinde, Grundstück 964/5 (Glockenturmstraße), wird dadurch eine Teilfläche im Ausmaß von 18 m² zugeschlagen.

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, den vorliegenden Teilungsplan der DI Jonke – DI Kochberger ZT GmbH, Melk, GZ. 6486-21, KG Spielberg, vom 04.03.2021, zu genehmigen.

Der Antrag wird ohne Wortmeldung *einstimmig angenommen*.

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Sitzungsteil und dankt den Zuhörern für ihr Interesse.

Der Bürgermeister	Die Stadträtin
Patrick STROBL	DI Ute REISINGER
Die Gemeinderätin	Die Stadträtin
Mag. Barbara BILDERL, MA	Sabine JANSKY

Der Schriftführer

Mag. Klaus WEINFURTER